



KI im WiWi Studium an der UT

Stand: 12.10.2025

Dieses Memo folgt den offiziellen Leitlinien der Universität Tübingen.

Bitte beachten Sie die Hinweise und Aktualisierungen unter: uni-tuebingen.de/lehrende/generative-ki-in-lehre-und-forschung

Unsere Haltung

- **KI gehört zu unserem Werkzeugkasten.** Wir wollen, dass Sie sie sicher, kritisch und effizient einsetzen.
- **Unser Anspruch:** KI soll Sie zu besseren Studierenden machen, die wirksam studieren und nachhaltig lernen.
- **Bewertet wird Ihr eigenes Können.** Nutzen Sie KI als Lernhilfe (erklären lassen, üben, Feedback einholen): so lernen Sie schneller, präziser und nachhaltiger.
- **Transparenz:** Machen Sie den KI-Einsatz kenntlich und beachten Sie Kursrichtlinien sowie Urheberrechte.

Wofür Sie KI sinnvoll nutzen können

- Lernen und Verstehen: Erklärungen, Beispiele, Transferfragen entwickeln.
- Recherche: Literatur- und Informationssuche, Strukturieren und Zusammenfassen (Quellen prüfen!).
- Üben: Übungs- und Probeklausuren generieren und lösen, inkl. Feedback zu Lösungswegen.
- Schreiben & Überarbeiten: Gliederung, Argumentation, Stil-Feedback (Inhalte verantworten Sie).
- Daten & Programmieren: Datenaufbereitung, Code-Snippets, Fehlersuche (Ergebnisse verifizieren).
- Sprachen: Übersetzen und Begriffsklärung (fachliche Präzision prüfen).
- Beispiel aus WiWi: In EVWL unterstützt die KI-Tutorin **Cora** beim Erstellen von Probeklausuren, beim Verstehen von Fehlern und beim Vertiefen des eigenen Verständnisses.

Prüfungen & Leistungsnachweise = KI-resilient

- Klausuren: unter Aufsicht vor Ort, ohne KI-Hilfsmittel.
- Seminar- und Abschlussarbeiten: Sicherung der Eigenständigkeit u. a. über Präsentationen/Colloquia und fachliche Rückfragen zum eigenen Verständnis.
- Transparenz: In erlaubten Kontexten KI-Nutzung bitte kennzeichnen und kurz dokumentieren (Tool, Zweck, Umfang).

Was immer gilt

- Kennzeichnen statt verschleiern: erlaubte KI-Nutzung offenlegen; Sie verantworten das Ergebnis.

- Kritisch bleiben: KI kann halluzinieren, voreingenommen sein und rechtliche Fragen berühren (Urheber-/Datenschutz).
- Regeln pro Veranstaltung beachten: Lehrende können Nutzung präzise erlauben oder einschränken; nicht zugelassene Hilfsmittel gelten als Täuschung.

Weiterführende UT-Ressourcen

- [Leitlinie der Universität Tübingen zum Umgang mit generativen KI-Tools](#)
- [Handreichung: Künstliche Intelligenz in Lehr- und Prüfungskontexten](#)
- [Einsatzmöglichkeiten von KI für Studierende \(Übersicht\)](#)

Hinweis: Maßgeblich sind die jeweils aktuellen UT-Vorgaben und die spezifischen Regelungen in Ihren Lehrveranstaltungen.